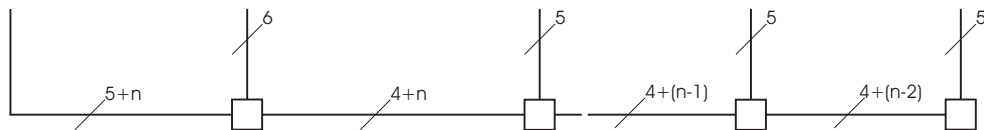


Block-
schaftbild

□ = Verteiler
 n = Anzahl der Rufadern



Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb.
 Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

Beleuchtung Türstation: max. 0,12 A an Klemme 8V~ und Ø
 Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

max. Entfernung
 bis ca. 150 m - Ader - Ø 0,6 mm = 0,282 mm²
 bis ca. 250 m - Ader - Ø 0,8 mm = 0,502 mm²
 bis ca. 400 m - Ader - Ø 1,0 mm = 0,785 mm²

Anlagenbeschreibung:

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon. Erweiterbar mit:
 Gong (ZGO-04) / **HT 9702**,
 Gong (ZGO-05) / **HT 2002**,
 Gong (ZGO-03) / **HT 502**,
 - im Haustelefon Montierbar.
 Die Anzahl der Haustelefone ist erweiterbar.
 Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

NV 801 / NGV 901 * Klemmenbelegung:

> Bezeichnung in **(Klammern)** = Ausführung **B** <

| | |
|-------|--|
| 8V~ | 8 V / AC / 1,4 A, KB max. 4 Sek. |
| Ø (0) | Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär) |
| +(B) | 9,5 V / DC / max. 0,3 A Dauerbetrieb |
| L | NF Leistungs - Ausgang (Lautspr. = 16 Ohm) |
| M | Mikrofon - Eingang |
| Ö (1) | Option zur Störspitzenunterdrückung |
| E (D) | Alphonatunf Ausgang |

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
 Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.